

21



Wien, 26. September 2017

21er Haus
Museum für
zeitgenössische Kunst

Quartier Belvedere
Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:
Mi-So, sowie an allen
Feiertagen: 11-18 Uhr
Mi und Fr bis 21 Uhr

Pressedownloads:
21erHaus.at/presse

Pressekontakt:
Irene Jäger
+43 1 795 57-185
i.jaeger@21erHaus.at

Ausstellungsansicht „Duett mit Künstler_in. Partizipation als künstlerisches Prinzip“
Foto: Johannes Stoll, © Belvedere, Wien, 2017

Duett mit Künstler_in Partizipation als künstlerisches Prinzip

27. September 2017 bis 4. Februar 2018

Im Zentrum der Ausstellung steht das Publikum und seine Rolle bei der Entstehung eines Kunstwerks. Rund 30 historische und aktuelle Positionen zeigen, wie Künstlerinnen und Künstler Menschen aktivieren und zur Handlung auffordern.

„Im Ausstellungsjahr 2017 legen wir im 21er Haus einen Schwerpunkt auf das Prinzip der Partizipation in der Kunst. Nach Ausstellungen zu Franz West und seinem *Artistclub* sowie der Gruppenausstellung *Instructions for Happiness* bietet *Duett mit Künstler_in* einen thematisch kohärenten Abschluss. Zugleich verweist die Ausstellung bereits ins Jahr 2018, das programmatisch den Geist von 1968 wiedererwecken wird,“ so Generaldirektorin Stella Rollig.

„*Duett mit Künstler_in* thematisiert und fordert die aktive Mitarbeit der Besucher_innen und regt zu einer kritischen und schöpferischen Haltung an. Die ausgewählten Arbeiten laden die Rezipient_innen sowohl zur intellektuellen Auseinandersetzung mit den Inhalten als auch zur direkten Teilhabe am kreativen Prozess ein,“ ergänzt Kurator Axel Köhne.

„Wer nicht denken will, fliegt raus.“ Dieser Satz von Joseph Beuys (1977) ist bis heute brisant und aktuell. Beuys formuliert Ende der 1960er-Jahre die Idee der „sozialen Plastik“, die der Kunst eine gesellschaftsverändernde Kraft zuschreibt. Schon ab den 1950er-Jahren gelangt der Prozess der Kunstproduktion mit Performances, Aktionen und Happenings ins Blickfeld der Künstler_innen und des Publikums. Fluxus und Body Art zeugen als zentrale Kunstströmungen von dieser Entwicklung. In dieser thematischen Spannweite zeigt die Ausstellung historische Werke, die Partizipation zum künstlerischen Prinzip erklären und damit das Kunstverständnis des 20. und 21. Jahrhunderts entscheidend prägen. Kunst als wesentlichen Teil des Lebens zu denken, an dem „alle“ teilhaben können gehört heute zu den fundamental demokratischen Werten unserer Gesellschaft.

21

Die zeitgenössischen Positionen der Gruppenausstellung gehen einen Schritt weiter und setzen eine aktive Teilhabe der Betrachter_innen voraus. Das Publikum schafft, steuert oder vollendet künstlerische Prozesse. So werden die Besucher_innen etwa von Rirkrit Tiravanija zum Tischtennis spielen aufgefordert, von David Shrigley zum Aktzeichnen eingeladen oder von Yoko Ono zum Schreiben von Wunschkarten animiert. Von bestimmten Arbeiten evozierte Vorstellungen können genauso zum Kunstwerk werden, wie das Ausführen von choreografischen Benutzungsanleitungen und direkten Handlungsanweisungen.

Die Ausstellung thematisiert nicht nur das Duett von Kunst und Publikum, sondern auch einen Austausch der Museen, nämlich des 21er Haus in Wien und des Museum Morsbroich in Deutschland, wo die Schau bereits im Frühsommer 2017 gezeigt wurde. Das Beharren auf der Teilhabe und der Verantwortung des Einzelnen knüpft an die besondere Geschichte des Museum Morsbroich an: Es wurde kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs gegründet, um die städtische Bevölkerung nach Jahren der Diktatur für ein kritisches, experimentelles und zukunftsgerichtetes Denken zu begeistern. Auch das heutige 21er Haus hat eine Geschichte als aktiver, politischer Ort – als ehemaliges „20er Haus“ und als ursprünglich temporär für die Expo 1958 in Brüssel geplanter Bau. Seine offene, modernistische Pavillon-Architektur impliziert die Idee der schrankenlosen, kommunikativen Begegnung von Menschen.

In diesem Kontext stellt die Ausstellung auch die Frage nach der politischen Rolle der Kunst, der Künstler_innen und der Museen innerhalb unserer Gesellschaft. Die Ausstellungssituation öffnet die Institution Museum, indem sie soziales Handeln einfordert und Möglichkeiten für Begegnungen schafft. Die Beteiligung der Rezipient_innen am künstlerischen Prozess erzeugt einen kreativen Raum, der über die Ausstellung und über die Institution Museum hinaus den städtischen Raum beeinflusst.

Mit Arbeiten von

Vito Acconci, Robert Barry, Joseph Beuys, Stanley Brown, Angela Bulloch, John Cage, Claus Föttinger, Rodney Graham, Hans Haacke, Christine Hill, David Horvitz, Pierre Huyghe, Yves Klein, Tomas Kleiner, Krüger & Pardeller, Mischa Kuball, Dieter Meier, Bruce Nauman, Yoko Ono, OPAVIVARÁ!, David Shrigley, Gabriel Sierra, Jürgen Staack, Rirkrit Tiravanija, Wolf Vostell, Franz West und Erwin Wurm

21

Katalog



Duett mit Künstlerin

Partizipation als künstlerisches Prinzip

Herausgeber_innen: Markus Heinzelmann, Stefanie Kreuzer / Museum Morsbroich, Stella Rollig, Axel Köhne / 21er Haus

Autor_innen: Markus Heinzelmann, Stella Rollig, Fritz Emslander, Feodora Heupel, Stefanie Kreuzer, Raimar Stange, Friederike Wappler

Grafikdesign: Mischa Kuball, Petra Hollenbach

Verlag für moderne Kunst

Seitenanzahl: 156 Seiten

31,5 x 25,5 cm, Schnellhefter

Deutsch & englisch in einem Band

Inkl. der Wiener Beilage: Ansichten und Werkliste der Ausstellung im 21er Haus

ISBN 978-3-903153-34-9

Verkaufspreis: EUR 24,-

Konzipiert von Mischa Kuball und in Zusammenarbeit mit der Gestalterin Petra Hollenbach in Form eines offenen Archivs entwickelt, hrsg. von Markus Heinzelmann und Stefanie Kreuzer für das Museum Morsbroich, Stella Rollig und Axel Köhne für das 21er Haus im Verlag für moderne Kunst; enthält wissenschaftliche Essays von Raimar Stange und Friederike Wappler, ein Vorwort von Markus Heinzelmann und Stella Rollig, eine Einführung in die Ausstellung von Stefanie Kreuzer und Kurztexte zu den Kunstwerken von Feodora Heupel, Stefanie Kreuzer und Fritz Emslander (dt.-engl.)



Rahmenprogramm

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Duett mit Künstler_in

Sonntags | 15 Uhr

Feiertage, 26. Oktober, 1. November, 31. Dezember 2017 | 15 Uhr

Das 21er Haus zeigt in der Ausstellung *Duett mit Künstler_in* rund 30 historische und zeitgenössische Werke, die eine aktive Teilnahme des Publikums am künstlerischen Prozess voraussetzen. Ausstellungsführungen an Sonn- und Feiertagen beleuchten den Partizipationsbegriff in der Kunst und geben Anleitungen zur Interaktion mit den Werken.

Führungsbeitrag: je 4 Euro (exkl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | keine Anmeldung erforderlich

KURATORENFÜHRUNG

Duett mit Künstler_in

Mittwoch, 4. Oktober 2017 | 19 Uhr | Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket

Donnerstag, 16. November 2017 | 16.30 Uhr | *Im Rahmen der VIENNA ART WEEK 2017* |

Veranstaltung mit Anmeldung kostenlos

Im Zentrum der Ausstellung *Duett mit Künstler_in* stehen das Publikum und dessen Rolle bei der Entstehung eines Kunstwerks. Rund 30 historische und aktuelle Werke zeigen, wie Menschen durch Kunst zur Handlung aktiviert werden. Kurator Axel Köhne führt durch die Ausstellung, die Interaktion, Kooperation und bisweilen auch Kollaboration einfordert.

Anmeldung erforderlich

LECTURE

Mischa Kuball

Making things public – Über die Rollen von Kunst und Öffentlichkeit

Mittwoch, 22. November 2017 | 18.30 Uhr

Der Konzeptkünstler Mischa Kuball (*1959 in Düsseldorf) stellt verbunden mit seiner Projektreihe *public prepositions* seit 2009 Fragen an die Ideen und die Rollen von Kunst und Öffentlichkeiten. Im Rahmen der Ausstellung *Duett mit Künstler_in* führt er im Blickle Kino im 21er Haus diesen Diskurs fort.

Informationen unter: www.public-preposition.net

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung erforderlich

INTERKULTURELLER DIALOG

Tea Talk

It's all about p[art]icipation

In Kooperation mit Kultur & Gut

Freitag, 29. September 2017 | 16 Uhr | In Kooperation mit *UNHCR Langer Tag der Flucht*

Freitag, 20. Oktober, 10. November, 1. Dezember 2017 & 12. Jänner, 2. Februar 2018 | 16 Uhr

21

Im Rahmen der Tea Talks wird das 21er Haus regelmäßig Ort für Begegnung und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Gemeinsam werden in der Ausstellung *Duett mit Künstler_in* Werke erkundet, die zur aktiven Teilnahme am künstlerischen Prozess einladen: Die Teilnehmer_innen sitzen, liegen, stecken den Kopf in den Ärmel, zeichnen, kleben, spielen Tischtennis und hinterlassen ihre Wünsche auf Yoko Onos *Wish Trees*. Bei einer Tasse Tee wird anschließend über die Bedeutung von Kunst und Partizipation gesprochen sowie Geschichten aus dem Alltag erzählt.

Veranstaltung auf Deutsch mit Arabisch-Dolmetscherin (Persisch auf Anfrage)
Teilnahme kostenlos mit Anmeldung | Dauer: 2 Stunden

Mit freundlicher Unterstützung von Julius Meinl

BARRIEREFREIE KUNSTVERMITTLUNG

ANDERS SEHEN

Duett mit Künstler_in

Sinnvolles Erleben

Sonntag, 15. Oktober 2017 | 14 Uhr (*Tag des weißen Stockes*)

Freitag, 24. November 2017 | 14 Uhr

Samstag, 20. Jänner 2018 | 14 Uhr

Das Publikum und seine Rolle beim Entstehen eines Kunstwerks stehen im Zentrum dieser Ausstellung. Historische und aktuelle Positionen zeigen, wie Künstler_innen Menschen aktivieren und zur Handlung auffordern. Die Werke von Yoko Ono, OPAVIVARÁ!, Erwin Wurm, Pierre Huyghe u. a. stehen im Zentrum dieses besonderen Tasterlebnisses.

4 Euro (exkl. Eintritt für Menschen mit Behinderung sowie Assistenzpersonen à 2 Euro)

Dauer: 1 Stunde | Anmeldung erforderlich

KINDERWORKSHOP

Ping Pong Party

Samstag, 7.10., Mittwoch, 18.10.2017 | 15 Uhr | *Für Kinder von 3 bis 6 Jahren*

Sonntag, 8.10.2017 | 15 Uhr | *Für Kinder von 7 bis 12 Jahren*

Die Künstlerinnen und Künstler der 21er Haus Herbstausstellung laden zu einer Party der anderen Art ein – voller Spiel, Spaß und Überraschungen mitten im Museum. Sie geben mit ihren Werken Anleitungen für lustige Aktionen. Schnapp dir den Tischtennisschläger, den Zeichenstift oder ein Wunschkärtchen und gemeinsam erwecken wir die Kunstwerke zum Leben. Im Workshop entwirfst du ein eigenes Kunstwerk für dich und deine Freundinnen und Freunde.

Veranstaltungsbeitrag: 4,50 Euro | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung erforderlich



Allgemeine Information

Ausstellungstitel	<i>Duett mit Künstler_in. Partizipation als künstlerisches Prinzip</i>
Kurator	Axel Köhne
Dauer	27. September 2017 bis 4. Februar 2018
Exponate	30
Ort	21er Haus Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Mittwoch bis Sonntag, sowie an allen Feiertagen: 11–18 Uhr Mittwoch und Freitag bis 21 Uhr
Tickets	Regulär 7 Euro Jahreskarte 21er Haus 21 Euro Ermäßigt 5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	21erhaus.at facebook.com/21erHaus twitter.com/21erHaus instagram.com/21erHaus #duetwithartist21

Eine Kooperation des 21er Haus mit dem Museum Morsbroich, Leverkusen

Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen unter folgendem Link zum Download bereit: https://bit.ly/21erHaus_Duett_Presse